

Comeback von Antisemitismus und Judenhass?

Lothar Galow-Bergemann

7. Dezember 2017, 19:00 Uhr

Café COHRS, Lange Rötterstr. 60, 68167 Mannheim

In der Bundesrepublik ist Antisemitismus verpönt. Nichtsdestoweniger werden antisemitische Denkmuster, oft über »Umwegkommunikation«, in zahlreichen Diskursen (re-)produziert, sodass beispielsweise die Amadeu Antonio Stiftung in ihrem »Lagebild Antisemitismus 2016/2017« zu dem Fazit kommt, dass »keine Gruppierung in Deutschland [...] gänzlich frei von Antisemitismus [ist]«. Lothar Galow-Bergemann entfaltet in seinem Vortrag einen Begriff von Antisemitismus und stellt zur Debatte, ob antisemitische Denkmuster eine »Auferstehung« erleben oder nie verschwunden waren.

Lothar Galow-Bergemann schreibt u. a. in konkret, Jungle World und auf emafrie.de/. Er ist Vorstandsmitglied der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, AG Stuttgart und Mittlerer Neckar, Mitglied der Gewerkschaft ver.di und war jahrelang Personalrat in zwei Großkliniken. Seit 1968 ist er in linken Zusammenhängen und sozialen Bewegungen aktiv.

Eine gemeinsame Veranstaltung des Arbeitskreises gegen Antisemitismus und Antizionismus Mannheim e.V. und von Mannheim sagt Ja! e.V.